

# Inhaltsverzeichnis

## Danksagung — V

## Einleitung — 1

### 1 Was Vorwürfe sind — 5

1.1 Vorwürfe und Vorwurfstheorien: Worum geht es? — 5

1.1.1 Überlegungen zu Ziel und Vorgehen — 5

1.1.2 Die Vorwurfstheorien im Überblick I: Die klassischen Ansätze — 10

1.1.3 Die Vorwurfstheorien im Überblick II: Nichtklassische Ansätze — 15

1.2 Vorwürfe als Ärger und Schuld — 17

1.2.1 Ein Minimalverständnis von Emotionen — 17

1.2.2 Vorwürfe als Ärger — 19

1.2.3 Moraleische und nichtmoralische Vorwürfe, Fremd- und Selbstvorwürfe — 23

1.2.4 Kurzzeitige und andauernde Vorwürfe — 25

1.2.5 Vorwürfe ohne Urteile — 27

1.3 Kraft, Emotionalität und Vielgestaltigkeit des Vorwerfens — 32

1.3.1 Die Kraft des Vorwerfens — 32

1.3.2 Die Emotionalität des Vorwerfens — 39

1.3.3 Die Vielgestaltigkeit des Vorwerfens — 44

1.3.4 Vorwürfe im Überblick — 49

### 2 Vorwerfbarkeit und Falschheit — 51

2.1 Vorbemerkungen — 53

2.1.1 Moraleische Falschheit — 53

2.1.2 Die Angemessenheit von Vorwürfen: Fairness, Verdienst und Korrektheit — 54

2.1.3 Suberogatorische Handlungen — 57

2.2 Das Richtige aus niederen Motiven tun? — 58

2.2.1 Der Fall Beatrix: Notwehr und Hass — 58

2.2.2 Die Rolle von Motiven bei Pflichtverletzungen — 60

2.2.3 Rückverfolgung von Vorwerfbarkeit zu früheren Pflichtverletzungen — 64

2.3 Vorwürfe für Haltungen und Charaktereigenschaften — 67

2.3.1 Der Fall Dick: Sexistische Grundhaltung und richtige Entscheidung — 67

2.3.2 Zurückweisung des angeblichen Gegenbeispiels — 70

## **VIII — Inhaltsverzeichnis**

<b>2.4 Inkompatibilistische Konsequenzen — 73</b>
Exkurs: Scanlon über moralische Vorwerfbarkeit — 79
<b>3 Wer ist in der Position, Vorwürfe zu machen? — 87</b>
3.1 Der Status untergrabener Vorwürfe — 88
3.1.1 Worum es geht: Untergrabene private Vorwürfe — 88
3.1.2 Untergrabene Vorwürfe und Gründe für Einstellungsmanagement — 93
3.2 „Das geht Dich nichts an“ und „Das kannst Du nicht wissen“ — 98
3.2.1 Die Irrelevanz von „Das geht Dich nichts an“ — 98
3.2.2 „Das kannst Du nicht wissen“ — 104
3.3 „Ausgerechnet Du“ — 107
3.3.1 Scheinheilige Vorwürfe und der Wert der Gleichheit — 107
3.3.2 Wie man scheinheilige Vorwürfe auf wertvolle Weise verhindern kann — 110
<b>4 Der Wert des Vorwurfens — 115</b>
4.1 Die Vorwurfsverteidigung: Vier Ansätze — 116
4.1.1 Die Vorwurfsverteidigung im Überblick — 116
4.1.2 Weshalb Vorwürfe weder an sich wertvoll noch unvermeidlich sind — 118
4.2 Sind Vorwürfe notwendig für etwas unersetzlich Wertvolles? — 121
4.2.1 Die Notwendigkeitsverteidigung — 121
4.2.2 Weshalb moralische Trauer und Enttäuschung genauso gut sind wie Vorwürfe — 124
4.2.3 Andere Varianten der Notwendigkeitsverteidigung — 131
4.2.4 Skizze einer Notwendigkeitsverteidigung von Selbstvorwürfen — 136
4.3 Gute und schlechte Effekte von Vorwürfen — 139
4.3.1 Die epistemische Situation von Vorwerfenden — 139
4.3.2 Die Handlungstendenzen von Vorwerfenden — 141
4.3.3 Eine zurückhaltende Vorwurfsverteidigung — 147
4.4 Moral ohne Vorwürfe — 149
<b>5 Vorwürfe und Verantwortung — 153</b>
5.1 Einige Vorstellungen von Verantwortung — 155
5.2 Der starke Strawsonismus — 159
5.2.1 Die Fundierung moralischer Verantwortung in angemessenen Vorwürfen — 159

- 5.2.2 Warum starker Strawsonismus? — 163
- 5.3 Verteidigung des starken Strawsonismus — 166
  - 5.3.1 Der Natürlich-falsch-Einwand — 166
  - 5.3.2 Der Uninteressant-Einwand — 171
  - 5.3.3 Der Reductio-Einwand — 173
  - 5.3.4 Wie viel Strawsonismus steckt im starken Strawsonismus? — 176

**Allgemeines Fazit — 181**

Literatur — 185

Sachregister — 195

Namensregister — 199